

Das Wetter in Nordrhein-Westfalen

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes Wetteramt Essen
Amtsblatt

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Mülheim (Ruhr)

Ausgabe A

Mülheim (Ruhr) - Flughafen, Tel. Mülheim 46945

Erscheint 2 mal wöchentlich, Postbezug monatlich 1950,- + Zustellgebühr

Postscheckkonto: Essen 71832

Jahrgang

Donnerstag, den 1. Juni 1961

Nummer 44

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

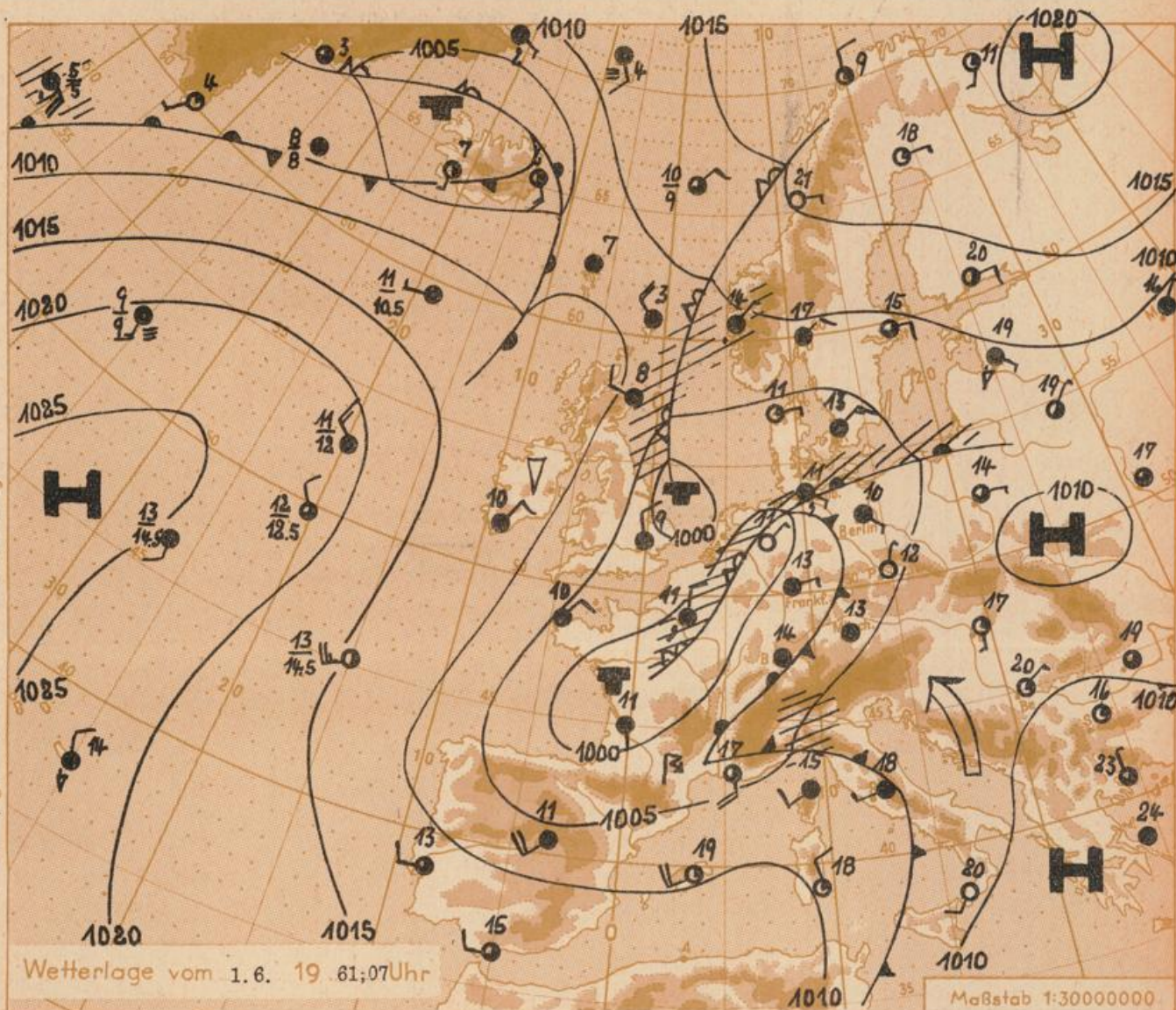
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h
○ still oder sehr schwach
○ um 1 1-5
○ 2,5 6-13
○ 5 14-22
○ 7,5 23-31
○ 10 32-40
○ 22,5 77-85
○ 25 86-94
usw.

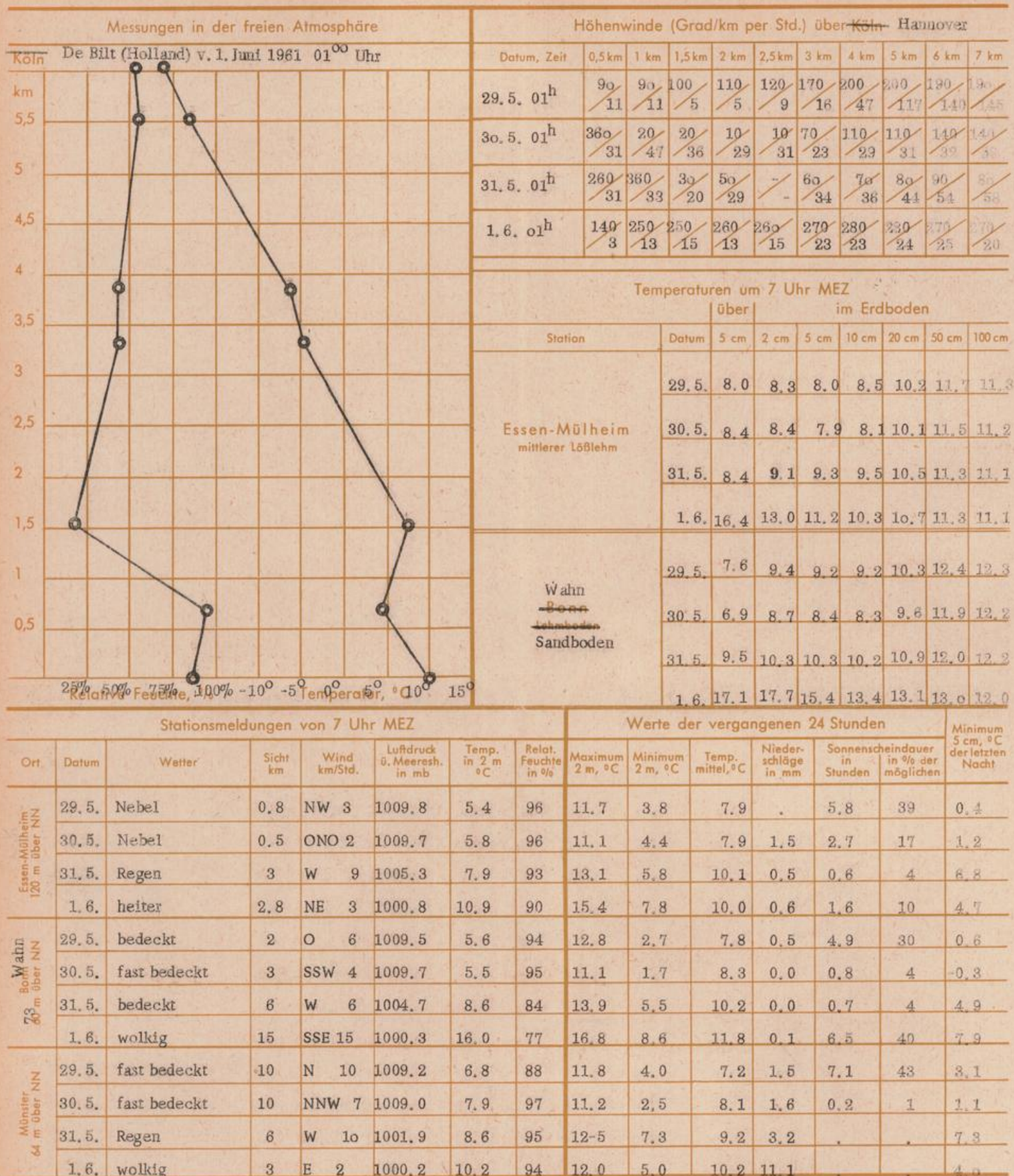
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
rwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)
nur in der Höhe
Okklusion
Konvergenz-
linie
→ Warme } Luftströmung
→ Kalte }

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
1000 mb ≈ 750 mm



Die im Laufe des Donnerstag langsam von Frankreich nach Nordosten vordringende feuchte Luft verursachte Gewitter. Gleichzeitig drang von der Nordsee kältere Luft nach Nordwestdeutschland ein. Es wurde damit ein Vorgang eingeleitet, der während des Freitag und Samstag erhebliche Niederschlagsmengen besonders über dem Industriegebiet und Rheinland verursachte. Innerhalb eines flachen Tiefs über Westdeutschland wurde warme, feuchte Luft aus Südosten angesaugt, die über kälterer Bodenluft zum Aufgleiten kam und über verhältnismäßig engem Raum zu Starkregen führte. Mit der Nordostverlagerung und Auffüllung wurde dann am Sonntag übergeleitet zum Einfluß einer Hochdruckbrücke, die sich zwischen dem Azorenhoch und einem Hoch über Westrußland aufbaute.



Abgesehen von den ersten Tagen war der Mai 1961 zu kalt. Die Tagesmitteltemperaturen lagen zum Teil erheblich unter den langjährigen Werten. Es ist dabei bemerkenswert, daß die Tiefsttemperaturen am Boden nur selten die Frostgrenze erreichten und dadurch keine Schäden auftraten.

Die folgende Zusammenstellung einiger über unser Land verteilter Orte ergibt die Abweichung der Mitteltemperaturen von denen des langjährigen Mittels.

Ort	Münster	Bocholt	Salzuflen	Essen	Köln	Kahler Asten	Arnsberg
langj. Mittel	13.1	12.9	12.7	12.9	14.0	8.2	12.4
Mai 1961 Mittel	10.8	11.4	10.8	10.9	12.5	5.7	9.9